

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-2.3 Ai/hek		23/034/01	19.01.2023
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BVUA	07.02.2023	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage Trinkbrunnen/Trinksäulen im Stadtgebiet			
Bezugsdrucksache			

Sachverhalt

Im Januar 2021 ist die neue EU-Trinkwasserverordnung in Kraft getreten, welche bis Januar 2023 in nationales Recht umzusetzen ist. Der Bundestag hat im November 2022 ein Gesetz verabschiedet, mit dem die Bereitstellung von Trinkanlagen zur «Aufgabe der Daseinsvorsorge» erklärt wird und das die Bereitstellung von Trinkwasser an öffentlichen Plätzen fordert. Die entsprechende Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes muss noch vom Bundesrat gebilligt werden, die Zustimmung gilt als sicher.

Stand in Reutlingen

Die Stadt Reutlingen verfügt derzeit in der Kernstadt über drei Trinksäulen (Albtorplatz, Eichendorff-Realschule und Bürgerpark).

Die Kosten für eine Neuanschaffung belaufen sich inkl. Trinkwasser-Hausanschluss und Tiefbauarbeiten auf rund 25.000 € pro Trinkwasserbrunnen. Als jährliche Kosten fallen je Trinksäule ca. 6.000 € für Auf- und Abbau sowie Reinigung und Beprobung an.

Eine Alternative zu den Trinksäulen stellen die mit Frischwasser betriebenen Brunnen dar. Im Stadtgebiet werden aktuell 55 von 90 Brunnen mit Frischwasser betrieben. Die mit Frischwasser versorgten Brunnen wurden auf ihre Eignung, beispielsweise auf ihren Standort, Auslauf etc., untersucht. In einigen Bezirken gibt es keine Frischwasser gespeiste Brunnen, sodass hier keine Ausweisung möglich ist.

Neun Brunnen können ohne größere Vorbereitung ausgewiesen werden. Dafür müssten geeignete Schilder an die vorgesehenen drei Brunnen in der Kernstadt (Anlage 1 und 2) und an die sechs Brunnen in den Bezirken (Anlage 2) installiert werden. Die Stadt will damit ein zusätzliches Angebot an öffentlich zugänglichem Trinkwasser schaffen und Investitionskosten von ca. 225.000 € für zusätzliche Trinkwassersäulen sparen.

...

Brunnen Kernstadt:	Brunnen Bezirke:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaiser-Maximilian-Brunnen, Marktplatz ▪ Kaiser-Friedrich-Brunnen, Marienkirche ▪ Gerberbrunnen, Nikolaikirche ▪ Ggf. Lindenbrunnen, Obere Wilhelmstraße 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brunnentrog bei der Kirche, Betzingen ▪ Marktbrunnen, Gönningen ▪ Rathausbrunnen, Mittelstadt ▪ Mittlerer Brunnen (Auf der Lind), Ohmenhausen ▪ Brunnen Ermstalstr/Württemberger Straße, Rommelsbach ▪ Brunnen beim Rathaus, Sickenhausen

Betriebskosten

Der Betreiber ist verpflichtet, 4-wöchentlich eine mikrobiologische Untersuchung durch ein Fachlabor durchführen zu lassen und die Ergebnisse dem Kreisgesundheitsamt umgehend zu übermitteln. Bei einer Laufzeit von rund sieben Monaten pro Jahr betragen die Gesamtkosten für die Beprobung pro Brunnen/Säulen rund 700 €. Die aufwendige Reinigung wie bei Trinkbrunnensäulen entfällt. Kosten Beprobung: 700 € x 9 Trinkbrunnen (Planung) = 6.300 €. Diese Mittel sind aktuell noch nicht im Ergebnishaushalt berücksichtigt. Über die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel ist im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023/2024 zu entscheiden.

Durch die Ausweisung von Bestandsbrunnenanlagen mit Frischwasserspeisung als Trinkbrunnen kann die Stadt auf die teure Neuanschaffung von Trinkbrunnensäulen verzichten und ein zusätzliches Angebot an Frischwasser im Stadtgebiet schaffen.

Darüberhinausgehende Maßnahmen im Rahmen der „Daseinsvorsorge Trinkwasser“ muss durch die für die Trinkwasserversorgung zuständigen Betrieb veranlasst werden.

gez.

Eger

Anlagen:

Trinkbrunnen Kernstadt
Standorte Trinkbrunnen